



### Die Herschelschule

Die Herschelschule in Hannover-Vahrenheide ist ein zurzeit 3,5-zügig geführtes Gymnasium mit rund 850 Schülern und Schülerinnen. Die Schulanlage wurde 1965 erbaut und besteht aus mehreren ein- bis zweigeschossigen Gebäudetrakten mit Flachdächern mit braunen Klinkern.

Für den Ganztags schulbetrieb ab dem Schuljahr 2011/2012 waren eine Mensa und Räume für einen Freizeitbereich zu schaffen. Ein vorhandenes Gebäude aus dem Jahr 1971 wurde zunächst vorgesehen, nach eingehender Prüfung aber wegen seiner ungeeigneten Flächen und der mangelhaften Bauqualität abgerissen.

Für 2,95 Mio. € aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes hat die Stadt Hannover ein neues Gebäude erstellt, das mit seinen klar und funktional gestalteten Räumen die Anforderungen an einen modernen Ganztags schulbetrieb erfüllt.



### Das Gebäude

Der ca. 40 x 25 m große Baukörper gliedert sich in 5 Funktionsbereiche: Mensa, Cafeteria und Freizeitraum sind zum Schulhof orientiert; die Haustechnik mit Sanitäreinrichtungen bildet den Kern des Gebäudes und die Küche ist im Norden zum Anlieferungshof gelegen.



Die Grundelemente des Hauses – Wände, Decken, Böden, die Fensterfassaden – sind in „natürlichen“ und sichtbar gelassenen Materialien wie Holz, Beton-Sichtmauerwerk, Klinker, Keramik und Linoleum in einer Farbpalette von hellbeige bis anthrazitgrau gestaltet. Die leichten und teilweise beweglichen Trennwände und Einbaumöbel hingegen leuchten in bunten Farben von sonnengelb bis maigrün.



In den lichten, rund 3,60 m hohen Räumen von Mensa und Freizeitbereich können mit bunten Faltschleusen einzelne Bereiche abgetrennt werden, so dass die Räume von mehreren Gruppen gleichzeitig aber dennoch unabhängig voneinander genutzt werden können.



## Außenanlagen

Mit hochwärmegedämmten Außenbauteilen (Bodenplatte, Wände, Flachdach) und Dreischiebenverglasungen erfüllt das Gebäude die städtische Anforderung, die EnEV um 30 % zu unterschreiten.

Das Haus ist komplett barrierefrei erschlossen. Im Zuge der Neu- und Umgestaltung wurden auf dem Schulgelände ein Fußball- und ein Basketballfeld neu angelegt sowie neue Bäume und Sträucher gepflanzt.



Standort  
Fläche  
Baubeginn  
Fertigstellung  
Baukosten

Großer Kolonnenweg 37, 30179 Hannover  
850 qm NGF  
März 2010  
Februar 2011  
2,95 Mio. Euro (Konjunkturprogramm II)

Landeshauptstadt **Hannover**

Bauherr  
Projektsteuerung  
Planung + Bauleitung  
Energieberatung  
Tragwerksplanung  
Heizung + Lüftung  
Sanitär  
Elektro  
Küchentechnik

Außenanlagen  
Projektsteuerung  
Planung

Fotos  
Gestaltung  
Druck  
Stand

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Gebäudemanagement

Fachbereich Gebäudemanagement  
Fachbereich Gebäudemanagement  
Architekten Schumann & Reichert, Hannover  
Architekturbüro Grobe, Hannover  
Ing.-Büro LSM, Hannover  
Ing.-Büro ZAMMIT, Salzgitter  
Ing.-Büro TGW, Laatzen  
Ing.-Büro TAUBE & GOERZ, Hannover  
Ing.-Büro GMK-Projekt, Denkte

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
Adam & Adam, Hannover

FB Gebäudemanagement  
Lorenz (CL\*GD) / Krebs (grafik-kiosk)  
Steppat Druck GmbH, Laatzen  
Juli 2011